

## Der Geist der Sohnschaft

Handout zur Predigt der „Tage der Ermutigung 2021“

### Römer 8,15:

15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen **Geist der Sohnschaft** habt ihr **empfangen**, in dem wir rufen: Abba, Vater!

### Vergleich:

Knecht	Sohn
sehen Gott als Meister und Herrn, der unnahbar ist	sehen Gott als liebenden Vater
sind unabhängig und selbstbezogen, sie haben nie gelernt vom Vater etwas zu empfangen	leben in der Abhängigkeit von Gott und vom Leib Christi
leben aus dem Gesetz	leben aus Liebe, Gnade und aus Glauben (Gal. 3,26)
leben in Unsicherheit und Furcht die sie nicht zeigen, weil sie keine Identität vermitteln bekommen haben und die Identität aus ihrem Tun ziehen	leben im Frieden und in der Umarmung des Vaters. Sie haben es gelernt auf dem Schoß des Vaters zu sitzen
wollen durch ihr Tun Gott und Menschen beeindrucken um Lohn zu empfangen	leben und handeln aus Dankbarkeit, aus Liebe zu Gott und aus der Abhängigkeit zum Vater
handeln aus christlichem Pflichtbewusstsein	handeln aus der Begeisterung zu Gott
leben aus einem heilig-reinsein Muster (schwarz-weiß). Dogma denken	haben ein Verlangen nach Heiligkeit und wollen sein WIE der Vater
haben ein geringes Selbstbewusstsein, oft Identitätslos	wissen sich geliebt, angenommen und bestätigt (unabhängig von dem was sie tun)
versuchen ihren Mangel selbst zu füllen (mit Aktion)	können im Vater ruhen und die Vaterliebe als das Beste genießen (sich lieben lassen)
leben im Konkurrenzkampf um Anerkennung (Vergleich und Eifersuchtsgefühl)	können demütig andere ehren und sich am Erfolg anderer freuen (sind großzügig)
haben kaum ein Empfinden für Gutes und Göttliches	fühlen sich ständig geliebt und nehmen überall Gottes Gegenwart wahr
leben in Gebundenheit, Unsicherheit, Furcht und Minderwertigkeit	ruhen in der Liebe und wissen sich wertgeschätzt, frei und sicher (selbst wenn sie etwas falsch machen)
haben kein Erbe, müssen sich alles erarbeiten und erkämpfen, weil sie keine Eltern hatten	können in Ruhe und Zuversicht auf ihr Erbe warten (wie bei Abraham) (Gal. 4,5-7)
werden getrieben vom Geist der Angst	werden geleitet vom Heiligen Geist (Röm. 8,14)
verbreiten Angst	Friedensstifter (Mt. 5,9)
kennen ihren Ursprung nicht	kennen ihre Vorherbestimmung (Eph. 1,5)
glauben an eine schwierigere Zukunft	glauben an eine siegreiche Zukunft

## **Bibelstellen:**

### **Galater 3,26:**

26 denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den **Glauben** in Christus Jesus.

### **Galater 4,5-7:**

5 damit er die loskaufte (, die) unter (dem) Gesetz (waren), damit wir die Sohnschaft empfangen.

6 Weil ihr aber Söhne seid, sandte Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen, der da ruft: Abba, Vater!

7 Also bist du nicht mehr Sklave, sondern Sohn; wenn aber Sohn, so auch **Erbe** durch Gott.

### **Römer 8,14:**

14 Denn so viele durch den **Geist Gottes geleitet** werden, die sind Söhne Gottes.

### **Matthäus 5,9:**

9 Glückselig die **Friedensstifter**, denn sie werden Söhne Gottes heißen.

### **Epheser 1,5:**

5 und uns **vorherbestimmt** hat **zur Sohnschaft** durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,

### **Römer 8,19:**

19 Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die **Offenbarung der Söhne Gottes**.

### **Maleachi 3,24:**

24 Und er wird das Herz der Väter zu den Söhnen und das Herz der Söhne zu ihren Vätern umkehren lassen, damit ich nicht komme und das Land mit dem Bann schlage.